

Downloaded via the EU tax law app / web

C_2022064DE.01001501.xml

7.2.2022

DE

Amtsblatt der Europäischen Union

C 64/15

Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal Judicial da Comarca do Porto — Juízo Central Cível da Póvoa de Varzim (Portugal), eingereicht am 9. November 2021 — Gencoal S.A./Conceito Norte — Consultadoria de Gestão, Lda., BT

(Rechtssache C-669/21)

(2022/C 64/24)

Verfahrenssprache: Portugiesisch

Vorlegendes Gericht

Tribunal Judicial da Comarca do Porto — Juízo Central Cível da Póvoa de Varzim

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Gencoal, S.A.

Beklagte: Conceito Norte — Consultadoria de Gestão, Lda., BT

Vorlagefrage

Verstoßen Art. 31 Abs. 1 und 4 des Real Decreto 1624/1992 vom 29. Dezember 1992 (spanische Mehrwertsteuerverordnung) und Art. 15 Abs. 1 der Richtlinie 2008/9/EG (1) vom 12. Februar 2008, indem Ersterer vorsieht, dass die Frist für die Einreichung des Antrags auf Erstattung der Mehrwertsteuer durch Unternehmer oder Freiberufler, die nicht im Steuergebiet, aber in der Gemeinschaft (Europäische Union) ansässig sind, [am Tag] nach dem Ende eines jeden Quartals oder Kalenderjahres beginnt und am 30. September des Jahres endet, das auf das Kalenderjahr folgt, in dem die betreffenden Steuern entrichtet wurden, und Letzterer, dass der Erstattungsantrag dem Mitgliedstaat, in dem der Steuerpflichtige ansässig ist, spätestens am 30. September des auf den Erstattungszeitraum folgenden Kalenderjahres vorliegen muss, gegen den Grundsatz der steuerlichen Neutralität (mit Folgen hinsichtlich der Wettbewerbsneutralität und des Gleichheitsgrundsatzes unter dem Aspekt des Diskriminierungsverbots), der sich aus dem gemeinsamen Mehrwertsteuersystem ergibt, das sich aus den Erwägungsgründen 4, 5 und 7 sowie den Art. 167, 170, 171 und 178 der Richtlinie 2006/112/EG (2) des Rates vom 28. November 2006, geändert durch die Richtlinie 2008/8/EG (3) des Rates vom 12. Februar 2008, und aus dem in Art. 41 Abs. 1 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankerten Grundrecht herleitet?

(1) Richtlinie 2008/9/EG des Rates vom 12. Februar 2008 zur Regelung der Erstattung der Mehrwertsteuer gemäß der Richtlinie 2006/112/EG an nicht im Mitgliedstaat der Erstattung, sondern in einem anderen Mitgliedstaat ansässige Steuerpflichtige (ABl. 2008, L 44, S. 23).

(2) Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (ABl. 2006, L 347, S. 1).

(3) Richtlinie 2008/8/EG des Rates vom 12. Februar 2008 zur Änderung der Richtlinie 2006/112/EG bezüglich des Ortes der Dienstleistung (ABl. 2008, L 44, S. 11).